

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.



Haferankauf.

Die unterzeichnete Amtsstelle eröffnet hiermit Konkurrenz über die Lieferung von Hafer letztjähriger Ernte.

Die Lieferungsvorschriften können bei unterzeichneter Amtsstelle bezogen werden.

Die Angebote sind versiegelt und mit der Aufschrift „Angebot für Hafer“ bis zum **20. März**, mit Verbindlichkeit bis 25. März 1903, franko einzureichen an das

Eidg. Oberkriegskommissariat.

Bern, den 1. März 1903.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Schreiner-, Glaser-, Gips- und Malerarbeiten für die neuen Zollgebäude in Lisbüchel bei Basel werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind bei der **Zolldirektion Basel** zur Einsicht aufgelegt, wo sich am 18. März von 10—12 und 2—6 Uhr ein Beamter der unterzeichneten Verwaltung zur Auskunfterteilung einfinden wird.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Zollgebäude Lisbüchel“ bis und mit dem **23. März** nächsthin franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 10. März 1903.

Für das eidg. Landestopographiegebäude in Bern werden folgende Arbeiten zur Konkurrenz ausgeschrieben:

1. Die **Schieferdecker-, Spengler- und Holzcementbedachungsarbeiten**, sowie die **Blitzableitungen** für den **Hauptbau**.

2. Die **Schlosserarbeiten** und **Verglasungen** für den **Druckereiflügel**.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind bei der unterzeichneten Verwaltung (Bundeshaus Westbau, Zimmer Nr. 105) zur Einsicht aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Landestopographie“ bis und mit dem **30. März** nächsthin franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 16. März 1903.

Die **Maler- und Tapeziererarbeiten** für die **Offizierskaserne in Thun** werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Zeichnungen, Bedingungen und Angebotformulare sind im eidg. Bau-bureau in Thun zur Einsicht aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Offizierskaserne in Thun“ bis und mit dem **30. März** nächsthin franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 18. März 1903.

Die **Lieferung der Walzeisen und Gussssäulen**, sowie die **Steinhauer-, Zimmer-, Spengler-, Holzcement-, Dachdecker-, Glaser-, Schreiner-, Schmiede- und Malerarbeiten** für ein **Keltergebäude** der **schweizerischen Versuchsanstalt für Obst-, Wein- und Gartenbau in Wädenswil** werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind im eidgenössischen Bau-bureau in Zürich, Clausiusstraße 6, zur Einsicht aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Keltergebäude in Wädenswil“ bis und mit **31. März** nächsthin franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 17. März 1903.

Es werden folgende Arbeiten zur Konkurrenz ausgeschrieben:

1. Die **Erd-, Maurer-, Verputz-, Kanalisations-, Zimmer-, Spengler-, Holzcement-, Schieferdecker- und Pflasterungsarbeiten** für den **Neubau der Giesserei der eidg. Munitionsfabrik in Thun**.

2. Die Erd-, Maurer-, Verputz-, Kanalisations-, Zimmer-, Bauschmiede- und Schlosserarbeiten für einen Kistenschuppen beim Feuerwerkeraal der eidg. Munitionsfabrik in Thun.

Zeichnungen, Bedingungen und Angebotformulare sind im eidg. Bau-bureau in Thun zur Einsicht aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Munitionsfabrik in Thun“ bis und mit dem **31. März** nächsthin franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 16. März 1903.

Stellen-Ausschreibungen.

Departement des Innern.

Vakante Stelle: Kanzlist der Departementskanzlei.
Erfordernisse: Gute allgemeine Bildung; gründliche Kenntnis und Beherrschung der französischen Sprache; Kenntnis der deutschen Sprache.
Besoldung: Fr. 3000 bis 4000.
Anmeldungstermin: 4. April 1903.
Anmeldung an: Departement des Innern.

Vakante Stelle: Gehülfe der Zentralbibliothek und des internationalen Schriftenaustausches.
Erfordernisse: Kenntnis der deutschen und französischen Sprache; deutliche Handschrift. Fertigkeit im Packen.
Besoldung: Fr. 2000 bis 3500.
Anmeldungstermin: 4. April 1903.
Anmeldung an: Departement des Innern.
Bemerkungen: Der provisorische Inhaber der Stelle wird als angemeldet betrachtet.

Militärdepartement.

- Vakante Stellen:** 3 Instruktionsaspiranten der Artillerie.
Erfordernisse: Die gesetzlichen.
Besoldung: Fr. 2000 bis 3500.
Anmeldungstermin: 28. März 1903.
Anmeldung an: Militärdepartement.

Finanz- und Zolldepartement.

Zollverwaltung.

- Vakante Stelle:** Kontrollgehülfe beim Hauptzollamt in Luino.
Erfordernisse: Gehülfe I. Klasse, gemäß Art. 3 des Bundesratsbeschlusses vom 11. März 1898.
Besoldung: Fr. 3500 bis 4000.
Anmeldungstermin: 28. März 1903.
Anmeldung an: Zolldirektion in Lugano.

Handels-, Industrie- und Landwirtschaftsdepartement.

Abteilung Landwirtschaft.

- Vakante Stelle:** Grenztierarzt beim Zollamt Oberriet.
Erfordernisse: Schweizerisches tierärztliches Patent.
Besoldung: Wird bei der Wahl festgesetzt.
Anmeldungstermin: 4. April 1903.
Anmeldung an: Schweizerisches Landwirtschaftsdepartement in Bern.
Bemerkungen: Das Zollamt Oberriet ist für den grenztierärztlichen Dienst geöffnet jeden Mittwoch und Freitag von 1 bis 3 Uhr nachmittags.

Post-, Telegraphen- und Zollstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und frankiert einzureichen sind, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen und außer dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

1. Traininspektor bei der Oberpostdirektion, eventuell Sekretär oder Kanzlist bei der Kursinspektion der Oberpostdirektion. Anmeldung bis zum 31. März 1903 bei der Oberpostdirektion in Bern.
 2. Postcommis in Lausanne.
 3. Postverwalter in Brig.
 4. Postcommis in Bulle.
 5. Posthalter in Saxon (Wallis).
- } Anmeldung bis zum 31. März 1903 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
6. Posthalter in Bern-Schoßhalde. Anmeldung bis zum 31. März 1903 bei der Kreispostdirektion in Bern.
 7. Postcommis in Biel.
 8. Bureaudiener und Packer beim Postbureau Cernier (Neuenburg).
 9. Bureaudiener beim Hauptpostbureau Zürich.
- } Anmeldung bis zum 31. März 1903 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
10. Posthalter in Zürich 9 (Hirslanden).
 11. Postcommis in Amriswil.
 12. Postcommis in Zug.
- } Anmeldung bis zum 31. März 1903 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
13. Bureauchef beim Hauptpostbureau St. Gallen.
 14. Dienstchef beim Postbureau Buchs-Bahnhof (St. Gallen).
- } Anmeldung bis zum 31. März 1903 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.
15. Postcommis in Chur. Anmeldung bis zum 31. März 1903 bei der Kreispostdirektion in Chur.
 16. Telegraphist in Leuk-Bad (Wallis). Jahresgehalt Fr. 300 nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 31. März 1903 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne.
 17. Telegraphist in Zürich V c (Hirslanden). Jahresgehalt Fr. 500 nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 31. März 1903 bei der Telegrapheninspektion in Zürich.
 18. Telegraphist in Oberuzwil (St. Gallen). Jahresgehalt Fr. 240 nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 31. März 1903 bei der Telegrapheninspektion in St. Gallen.

-
1. Briefträger in Genf.
 2. Bureaudiener beim Hauptpostbureau Genf.
- } Anmeldung bis zum 24. März 1903 bei der Kreispostdirektion in Genf.
3. Briefträger in Broc (Freiburg). Anmeldung bis zum 24. März 1903 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.

Erbenaufruf.

Mit Bewilligung des Kantonsgerichtes Zug und auf Verlangen des Herrn Fürsprech J. Hildebrand in Zug als Testamentsexekutor werden, gestützt auf § 287 des zugerischen Erbrechtes, alle diejenigen, welche auf den Nachlaß der sub 30. Januar 1903 in Cham (Städtli) verstorbenen Jgfr. Anna Maria Störchli (geb. den 20. Juli 1816), ledige Tochter des Kaspar Störchli sel. und der Anna Maria, geb. Villiger sel., Bürgerin von Cham, Erbensprüche geltend machen zu können glauben und namens der allfällig abwesenden oder bevormundeten Erben die betreffenden tit. Waisenämter, oder auch solche, die das Recht zu diesem Aufrufe bestreiten, gerichtlich aufgefordert, ihre allfälligen Ein- und Ansprachen unter möglichst genauer Angabe ihrer Verwandtschaftsverhältnisse zur obgenannten Erblasserin bis und mit Samstag den 30. Mai 1903 der Gerichtskanzlei Zug schriftlich und mit Stempel versehen einzureichen, ansonst nach Ablauf dieser Frist keine weitem Erbsanmeldungen mehr berücksichtigt würden und Nichtangemeldete von der Erbschaft ausgeschlossen bleiben.

Zug, den 11. Februar 1903.

Auftrags des Kantonsgerichtes,
Für die Gerichtskanzlei:
C. Stadler, Gerichtsschreiber.



Zusammenstellung der im Monat Januar 1903 auf den wichtigern schweizerischen Normalspurbahnen beförderten Züge und deren Verspätungen.

1 Bezeichnung der Eisenbahnen	2 Durchschnittliche Länge der im Betrieb befindlichen Linien Kilometer	3 Davon doppel-spurig	4-9 Total der beförderten						10-11 Total der zurückgelegten		12 Auf die regelmäßigen Personenzüge und Güterzüge mit Personenbeförderung entfallen: Zugskilometer	13 Von den Achskilometern kommen auf 1 Kilometer Bahnlänge	14-19 An den Endpunkten der Fahrt trafen ein:						20-25 Ursache der Verspätungen						26-27 Prozente		28 Anzahl der verspäteten Anschlüsse	29 Bezeichnung der Eisenbahnen
			im Fahrplan vorgesehenen regelmäßigen			Fakultativ- und Extra-			Zugs-	Achskilometer			Personenzüge mit 10 und mehr Minuten Verspätung			Güterzüge mit Personenbeförderung mit 15 und mehr Minuten Verspätung			Durch Verspätung der Anschlussanstalten	Auf der eigenen Linie				der gemäß Kolonnen 22 und 23 verspäteten Züge im Verhältnis zur Gesamtzahl der Züge	im gleichen Monat des Vorjahres			
			Personenzüge	Güterzüge mit Personenbeförderung	reinen Güterzüge	Personenzüge	Güterzüge mit Personenbeförderung	reinen Güterzüge					Anzahl	Durchschnittliche Verspätung Minuten	Größte Verspätung Minuten	Anzahl	Durchschnittliche Verspätung Minuten	Größte Verspätung Minuten		infolge von Unfällen und atmosphärischen Einflüssen	infolge von Rollmaterialdefekten	durch den Stations- und Fahrdienst	Total			Total im gleichen Monat des Vorjahres		
1. Hauptbahnen.																												
Schweiz. Bundesbahnen ¹⁾	1483	245	19 729	3436	5 681	25	—	1546	1 151 155	29 841 860	922 914	20 122	301	15	46	14	29	64	148	13	25	129	167	67	0,66	0,24	84	S. B. B.
Jura-Simplon-Bahn ²⁾	1094	145	7 707	1362	3 255	2	—	645	663 211	16 882 457	507 497	15 432	101	21	182	4	20	26	43	8	1	53	62	62	0,59	0,55	34	J. S.
Gotthardbahn	290	122	2 113	405	925	—	—	528	267 343	7 759 486	174 192	26 757	17	16	59	—	—	—	11	—	—	6	6	1	0,23	0,04	1	G. B.
Bern-Neuenburg-Bahn	43	—	403	93	52	1	—	—	23 578	281 232	21 328	6 540	11	13	18	2	17	20	11	—	—	2	2	2	0,40	—	1	B. N.
Jura-Neuenburg-Bahn	38	2	589	403	166	4	—	8	29 927	389 891	24 676	10 260	14	16	49	1	23	23	9	—	1	5	6	1	0,60	0,10	—	J. N.
2. Nebenbahnen.																												
Thunerseebahn ³⁾	80	—	775	155	156	—	—	—	29 077	333 417	24 397	4 168	38	17	36	1	33	33	26	—	—	13	13	2	1,35	0,26	1	T. S. B.
Töftalbahn ⁴⁾	66	—	625	78	104	—	—	8	24 481	228 773	22 537	3 497	2	15	20	2	24	26	3	—	1	—	1	2	0,14	0,26	3	T. T. B.
Südostbahn	50	—	1 147	—	—	3	—	1	17 622	116 681	17 577	2 334	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	S. O. B.
Seetalbahn	50	—	527	62	156	—	—	—	19 366	202 444	16 740	4 049	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	S. T. B.
Emmentalbahn	43	—	496	186	156	—	—	12	17 252	239 166	14 632	5 562	7	14	19	—	—	—	5	—	1	1	2	4	0,29	0,63	—	E. B.
Langenthal-Huttwil-Wolhusen-Bahn	41	—	496	248	—	—	—	1	15 267	173 522	15 252	4 232	2	12	12	—	—	—	1	—	—	1	1	1	0,13	0,14	—	L. H. W. B.
Burgdorf-Thun-Bahn	41	—	390	—	101	—	—	14	19 077	157 838	15 990	3 850	8	19	62	—	—	—	2	4	—	2	6	2	0,51	0,52	8	B. T. B.
Gürbetalbahn	34	—	320	52	51	—	—	—	14 382	127 932	12 648	3 763	22	15	29	1	55	55	13	—	1	9	10	—	2,68	—	13	G. T. B.
Freiburg-Murten-Ins ⁵⁾	23	—	433	—	—	—	—	—	9 959	68 920	9 959	2 997	42	22	98	—	—	—	—	5	3	34	42	—	8,54	—	20	F. M.
Sihltalbahn	19	—	434	—	104	—	—	18	7 906	66 454	6 882	3 498	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Sihl T. B.
<i>Totale und Durchschnittszahlen</i>	3395	514	36 184	6480	10 907	35	—	2781	2 309 603	56 870 073	1 807 221	16 751	565	16	182	25	28	64	272	30	33	255	318	—	0,67	0,67	165	
<i>Im Monat Januar 1902</i>	3403	524	33 810	6037	10 747	22	1	1995	2 211 295	54 220 938	1 718 496	15 933	222	16	160	17	31	67	95	37	19	88	144	—	0,26	0,26	93	

¹⁾ Inkl. Basler Verbindungsbahn.
²⁾ " Bulle-Romont, Régional Val-de-Travers, Pont-Brassus und Pruntrut-Bonfol.
³⁾ " Spiez-Erlenbach, Erlenbach-Zweisimmen und Spiez-Frutigen.
⁴⁾ " Üriikon-Bauma.
⁵⁾ Die vielen Verspätungen rühren vom Übergang vom Dampf- zum elektrischen Betrieb her.

Publikationsorgan
 für das
Transport- und Tarifwesen
 der
Eisenbahnen und Dampfschiffunternehmungen
 auf dem
Gebiete der schweiz. Eidgenossenschaft.

Herausgegeben vom schweiz. Eisenbahndepartement.

Beilage zum schweiz. Bundesblatt. — Preis bei Separatabonnement Fr. 1.

N^o 11.

Bern, den 18. März 1903.

I. Allgemeines.

174. (^{11/03}) *Aenderung von Stationsnamen auf den schweizerischen Bundesbahnen.*

Mit Wirksamkeit vom 1. Mai 1903 an werden nachstehende Stationsnamen der schweizerischen Bundesbahnen (einschließlich Jura-Simplon-Bahn und im Betriebe derselben stehende Linien) abgeändert wie folgt:

I. Schweizerische Bundesbahnen, eigene Linien.

Gegenwärtige Bezeichnung	Neue Bezeichnung
Alpnachdorf	Alpnach-Dorf
Chaux-de-Fonds	La Chaux-de-Fonds
Courtemaiche	Courtemaiche
Courtetelle	Courtételle
Dänikon	Däniken
Dätwil	Dättwil
Dynhard	Dinhard
Erlenbach	Erlenbach (Zürich)
Estavayer	Estavayer-le-Lac
Galmitz	Galmiz
Gorgier-St. Aubin	Gorgier-St. Aubin-Sauges
Hemishofen	Hemishofen
Henschikon	Henschiken
La Tour-halte	La Tour-de-Peilz-halte
Landeron	Landeron-Combes
Leibstatt	Leibstadt

Gegenwärtige Bezeichnung	Neue Bezeichnung
Leuzingen	Leuzigen
Mönchenstein	Münchenstein
Myes-arrêt	Mies-arrêt
Netstall	Netstal
Oberwezikon	Oberwetzikon
Prégny-arrêt	Pregny-arrêt
Reckingen	Rekingen
Schännis	Schänis
Sonceboz	Sonceboz-Sombeval
Tüscherz	Tüscherz-Alfermée
Vaumarcus	Vaumarcus-Vernéaz
Verrières-frontière *)	Les Verrières-frontière *)
Verrières-Suisse	Les Verrières-Suisse
Wezikon	Wetzikon

*) Grenzpunkt.

II. Bulle-Romont-Bahn.

Sales	Sâles
Vuisternens	Vuisternens-devant-Romont

Die Durchführung der Änderungen in den einzelnen Tarifen erfolgt sukzessive, jeweilen bei der nächsten Neuausgabe oder einer andern hierzu geeigneten Gelegenheit.

Bern, den 13. März 1903.

Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.

III. Personen- und Gepäckverkehr.

A. Schweizerischer Verkehr.

175. (¹¹/₀₃) *Plakattarif für Sonn- und Festtags-, sowie Lustfahrt- und Rundfahrtbillets der S E B (ehemalige S C B und N O B), vom 1. Mai 1902.*

Plakattarif für Sonn- und Festtagsbillets der ehemaligen V S B, vom 1. Mai 1902.

Plakattarif für Lustfahrt- und Rundfahrtbillets der ehemaligen V S B, vom 1. Mai 1902.

Sonntagsbillets Heiden-Appenzell und umgekehrt via Herisau, vom 1. Juli 1896.

Plakattarif der J S für Sonn- und Festtags-, sowie Lustfahrt- und Rundfahrtbillets im internen Verkehr, vom 1. Juni 1901.

Plakattarif der JS für Sonntags-, Lustfahrt- und Rundfahrtbillets im direkten Verkehr, vom 1. Juni 1901.

Tarif für Sonn- und Festtagsbillets im internen Verkehr der JS, Brünigbahn, B R, R V T, F M, B A M und Apples-L'Isle-Bahn, sowie im direkten Verkehr dieser Bahnen unter sich und ferner im Verkehr JS, B R, R V T und F M — J N, vom 1. Oktober 1899.

Verlängerung der Gültigkeit.

Die obgenannten, im Publikationsorgan Nr. 4 vom 28. Januar 1903, unter Position 35, auf 30. April 1903 gekündeten Tarife und Taxen bleiben noch bis und mit 31. Mai 1903 in Kraft.

Bern, den 12. März 1903.

Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.

176. ^(11/03) *Tarif für die Beförderung von Gesellschaften und Schulen, vom 1. Januar 1877. Kündigung von Taxen.*

Die im Anhang zu obgenanntem Tarif enthaltenen Taxen der rhätischen Bahn werden hiermit auf 30. Juni 1903 gekündigt.

Bezüglich deren Ersetzung erfolgt seinerzeit eine besondere Publikation.

Bern, den 16. März 1903.

Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.

177. ^(11/03) *Personen- und Gepäcktarif im internen Verkehr der E B und B T B, sowie im direkten Verkehr dieser Bahnen unter sich, vom 21. Juli 1899. Nachtrag II.*

Zu obigem Tarife tritt mit dem 1. Mai 1903 ein Nachtrag II in Kraft. Derselbe enthält für diejenigen Relationen, welche im Verkehr der Stationen Lützelflüh-Goldbach, Ramsey-Sumiswald und Zollbrück nach und von Stationen der B T B über die zukünftige Bundesbahnstrecke Langnau --- Konolfingen-Stalden instradieren, neue, zum Teil ermäßigte Personentaxen.

Für den übrigen Teil bleibt der oben bezeichnete, im Publikationsorgan Nr. 5 vom 4. Februar 1903, unter Position 83, vorsorglich gekündete Tarif unverändert weiter in Kraft.

Burgdorf, den 17. März 1903.

Direktion der Emmentalbahn.

B. Verkehr mit dem Auslande.

178. (^{11/03}) *Tarifs communs internationaux G. V. Nrn. 201 und 202. Heft II für den Personen- und Gepäckverkehr zwischen Frankreich und der Schweiz, vom 20. September 1900.*

Ergänzung.

Das obgenannte Tarifheft wird auf 1. April 1903 durch Aufnahme folgender Billettaxen ergänzt:

<i>Paris</i> von und nach	via	Einfache Fahrt III. Klasse Fr.	Gültig Tage
Bellinzona) Petit-Croix oder Delle-Basel-Aarburg- Luzern-Meggen oder Olten-Aarc.u.	43. 75	5
Biasca		42. 75	5
Chiasso) Muri oder Stein-Brugg-Muri-Arth- Goldau	46. 75	5
Locarno		44. 80	5
Lugano		45. 90	5

Bern, den 17. März 1903.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

IV. Güterverkehr.

A. Schweizerischer Verkehr.

179. (^{11/03}) *Tarif für lebende Tiere Rh B — S B B, T T B und S O B, vom 1. November 1900. Kündigung.*

Der obgenannte Tarif wird hiermit auf den 30. Juni 1903 gekündigt.

Chur, den 10. März 1903.

Direktion der rhätischen Bahn.

-
180. (^{11/03}) *Eilguttarif Rh B — S B B, B T B, J S, G B und bad. Staatsbahnen, vom 1. März 1902. Kündigung.*

Der obgenannte Tarif wird hiermit auf den 30. Juni 1903 gekündigt.

Chur, den 10. März 1903.

Direktion der rhätischen Bahn.

181. ^(11/03) *Interner Güter- und Tiertarif der Dampfschiffgesellschaft für den Thuner- und Brienzensee, vom 15. Mai 1896.*
Taxreduktion.

Ab 1. Mai 1903 beträgt die Taxe für Hunde in Begleitung von Passagieren:

Für Distanzen von 1—14	effektiven km.:	25 Cts. per Stück.
„ „ „ 15 und mehr	„ „	40 „ „ „

Interlaken, den 17. März 1903.

**Direktion der Dampfschiffgesellschaft
 Thuner- und Brienzensee.**

Ausnahmetaxen.

182. ^(11/03) *Ausnahmetaxen für Güter und Tiere im internen Verkehr der Rh B. Kündigung.*

Die in der Zusammenstellung der Rückvergütungen und Ausnahmefrachtsätze der schweizerischen Eisenbahnen, vom 1. Februar 1901, unter Ziffer I 54, 55, 56, 57, 58, 59 und II 48 angegebenen Ausnahmefrachtsätze werden hiermit auf den 30. Juni 1903 gekündigt.

Chur, den 10. März 1903.

Direktion der rhätischen Bahn.

B. Verkehr mit dem Auslande.

183. ^(11/03) *Teil II, Heft 1, der sächsisch-schweizerischen Gütertarife, vom 1. August 1899. Ergänzung.*

Mit Gültigkeit vom 1. April 1903 an werden in den Ausnahmetarif Nr. 6, Abteilung B, für Eisen und Stahl etc. im Nachtrag III des obgenannten Tarifheftes, vom 1. September 1902, folgende neue Frachtsätze aufgenommen:

Von	Serie
Reichenbach i/V. oberer Bahnhof	b d
nach	Cts. für 100 kg.
Zürich Hauptbahnhof . . .	326 274

Bern, den 17. März 1903.

Namens der beteiligten Verwaltungen:
Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.

184. (^{11/03}) *Teil II, Heft 1, erste Abteilung, der norddeutsch-schweizerischen Gütertarife, vom 1. Juli 1899. Nachtrag 3.*

Zum bezeichneten Tarifheft tritt auf 1. April 1903 ein Nachtrag 3 in Kraft, enthaltend Ergänzungen und Änderungen desselben.

Der Nachtrag kann vom 20. März 1903 an bei unsern Dienststellen bezogen werden.

Bern, den 12. März 1903.

Namens der Verbandsverwaltungen:
Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.

185. (^{11/03}) *Teil II, Heft I B, der südwestdeutsch-schweizerischen Gütertarife, vom 1. Juli 1896. Ergänzung.*

Mit 1. April 1903 wird der Ausnahmetarif Nr. 20 für Roh- und Fenster-
 glas wie folgt ergänzt:

	Forbach		Friedrichsthal		Quierschied		Sulzbach		St. Ingbert	
	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b
	3000 kg.	10 000 kg.	3000 kg.	10 000 kg.	3000 kg.	10 000 kg.	3000 kg.	10 000 kg.	3000 kg.	10 000 kg.
Frachtsätze für 100 kg. in Centimes										
La Chaux-de-Fonds	298	—	300	—	300	275	298	—	300	—
Montreux . . .	381	364	384	366	384	366	382	363	384	367

Ferner ist auf Seite 27 des Nachtrages V die Station Quierschied mit einer Entfernung von 270 km. nachzutragen.

Bern, den 17. März 1903.

Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.

186. (^{11/03}) *Gütertarif für den Verkehr zwischen Alt-Münsterol Grenze und Delle transit, einerseits, und Basel S B B loco und transit, andererseits, vom 1. September 1890.*

Ergänzung.

Die „Nota“ auf Seite 4 des obgenannten Tarifes wird mit Gültigkeit vom 1. April 1903 an durch Beifügung einer Ziffer 3 wie folgt ergänzt:

„3. Auf dem Rückvergütungswege für Sendungen, welche in Pruntrut oder Delle gare, ohne jemals den betreffenden Bahnhof verlassen zu haben, mit neuen Frachtbriefen reexpediert werden und zwar bei Sammeladungen, die ab den genannten Grenzstationen in Teilsendungen Weiterbeförderung nach Frankreich und weiter gefunden haben oder auf diesen Stationen in Teilsendungen aus Frankreich und weiter angekommen sind, in der Weise, daß die für die einzelnen Teile in Anbetracht ihrer definitiven Bestimmungs- bzw. ursprünglichen Herkunftsstation zutreffenden Wagenladungstaxen angewendet werden.“

Bern, den 17. März 1903.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

187. (11/03) Saarkohlentarif Nr. 14, vom 1. April 1899.

Aenderung.

Mit 1. April 1903 wird im Nachtrag III zu obbezeichnetem Tarif die Schnitttaxe für Toffen, Station der Gürbetalbahn, von 71 in 70 Cts. pro 100 kg. geändert.

Bern, den 17. März 1903.

Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.

C. Transitverkehr.

188. (11/03) Teil II, Heft 1, der österreichisch-ungarisch-französischen Gütertarife, vom 1. April 1902.

Aenderung und Ergänzung.

Mit 1. April 1903 treten für die Beförderung von *Magnesit* (Bitterspat), roh, auch gebrannt oder gemahlen, sowie von *Magnesitröhren*, *Magnesitziegeln* und *Magnesitsteinen* bei Frachtzahlung für das Ladegewicht des verwendeten Wagens, mindestens jedoch für 10 000 kg., folgende Frachtsätze in Kraft:

Von Wartberg-Mürzthal nach	Bei Beförderung von		
	Magnesit (Bitterspat), roh, auch gebrannt oder gemahlen	Magnesit- röhren	Magnesit- ziegeln und Magnesit- steinen
	Franken für 1000 kg.		
Audun-le-Roman loco	31. 75	31. 75	30. 85
Batilly loco	31. 30	31. 30	30. 40
Belfort loco und transit	26. 90	27. —	26. 10
Carignan transit	34. 50	34. 50	33. 60
Dieulouard	31. 90	31. 90	31. —
Givet	37. —	37. 05	36. 15
Hirson transit	36. 80	36. 80	35. 90
Homécourt-Jœuf	32. 40	32. 40	31. 50
Laon transit	36. 45	36. 45	35. 55
Mohon	35. 60	35. 60	34. 70
Paris (La Villette-Douane und Reuilly)	36. 90	36. 90	36. —
Saint Dizier	33. 10	33. 20	32. 30
Villerupt-Micheville	34. 10	34. 10	33. 20

Die korrespondierenden Frachtsätze für Wartberg-Mürzthal der Gruppen 42, 42 d und 48 a des Tarifes, Teil II, Heft 1, vom 1. April 1902, werden hierdurch aufgehoben und ersetzt.

Bern, den 17. März 1903.

Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.

189. (11/03) *Tarif für den sächsisch-preussisch-südfranzösischen Güterverkehr, vom 1. Juni 1900.*

Teilweise Aufhebung des Tarifs.

Sämtliche im Tarif für den sächsisch-preussisch-südfranzösischen Güterverkehr, vom 1. Juni 1900, enthaltenen Frachtsätze für Alt-Münsterol, ferner die in diesem Tarif enthaltenen Frachtsätze für den Verkehr zwischen Delle, Les Verrières und Genève einerseits und den Wettbewerbs- und Gemeinschaftsstationen der *preussischen* Staatsbahnen Gera, Görlitz, Kamenz, Leipzig (Berliner, Eilenburger, Magdeburger und Thüringer Bahnhof), Leipzig Eutritzsch, Plagwitz-Lindenau, Schönefeld bei Leipzig, Zeitz und Zwätzen andererseits, werden Ende Juni 1903 ohne Ersatz aufgehoben. Dagegen bleiben die in dem genannten Tarife samt Nachtrag enthaltenen Frachtsätze für Delle, Les Verrières und Genève im Verkehre mit den *sämtlichen* Stationen der *sächsischen* Staatseisenbahnen (einschließlich Gera (Reuß), Görlitz i. Schlesien, Kamenz, Leipzig I und II (Bayerischer und Dresdener Bahnhof), Leipzig-Connewitz, Leipzig-Stötteritz, Plagwitz-Lindenau, Zeitz und Zwätzen) bis auf weiteres bestehen.

Die über Alt-Münsterol etwa erreichbaren niedrigsten Gesamtfrachtsätze werden im Verkehre mit den Stationen der *sächsischen* Staatseisenbahnen bei Benutzung des Bahnweges über Delle, Les Verrières oder Genève auch künftig im Rückvergütungsweg gewährt.

Bern, den 10. März 1903.

Namens der beteiligten Verwaltungen:

Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.

190. (11/03) *Teil II, Abteilung A, der deutsch-italienischen Gütertarife, vom 1. Februar 1898.*

Ausnahmetarif Nr. 1 für metallurgische Produkte aus Deutschland nach Italien, vom 1. Dezember 1898.

Änderungen und Ergänzungen.

Am 1. April 1903 treten die folgenden Änderungen und Ergänzungen der vorstehend genannten Tarife in Kraft:

1. Die *Eil*-Stückguttaxen der Station *Isenburg* werden aufgehoben; die *Fracht*-Stückguttaxen dieser Station gelten nur zur Berechnung der Stückgutfracht für gemischte Ladungen (vergl. § 4, Ziffer 17, der allgemeinen Tarifvorschriften).

2. Die Station *Neu-Isenburg* der preussisch-hessischen Eisenbahndirektion Mainz wird mit nachstehenden Entfernungen und Taxen in den Tarif einbezogen:

	Km.	Eilstückgut			Frachtstückgut						
		a	b	c	1	2	3	4			
		Franken für 100 kg.									
Neu-Isenburg	Pino	668	17. 30	16. 76	12. 30 12. 65 ³¹⁾	8. 58	8. 41	7. 74	8. 41		
	Chiasso	712	18. 50	17. 86	13. 43 13. 75 ³¹⁾	9. 07	8. 86	8. 19	8. 86		
Wagenladungen											
		A	B	C	D	I		II		III	
						a	b	a	b	a	b
Franken für 100 kg.											
Neu-Isenburg	Pino	5. 68	5. 03	5. 68	5. 03	4. 23	3. 83	4. 23	2. 96	3. 18	1. 99
	Chiasso	6. 05	5. 35	6. 05	5. 35	4. 50	4. 08	4. 50	3. 15	3. 40	2. 12

³¹⁾ Nur gültig für Fische, lebende, und Fischbrut.

3. Die Station *Cochem* der preußischen Eisenbahndirektion St. Johann-Saarbrücken wird mit nachstehenden Taxen in den Ausnahmetarif Nr. 23 für Schwefel aufgenommen:

		Fr. für 100 kg.
Cochem	Pino	2. 19
	Chiasso	2. 32

4. Die Station *Remilly* der Eisenbahnen in Elsaß-Lothringen wird mit nachstehenden Entfernungen und Taxen in den Ausnahmetarif Nr. 1, Abteilung *g* (Roheisen, altes Eisen), einbezogen:

		Km.	Fr. für 100 kg.
Remilly	Pino	587	1. 62
	Chiasso	631	1. 75

Luzern, den 17. März 1903.

Direktion der Gotthardbahn.

Rückvergütungen.

191. (^{11/03}) Rückvergütung auf Gütertransporten im sächsisch-preussisch-südfranzösischen Verkehr.

Unter Bezugnahme auf unsere Bekanntmachung unter Ziffer 770 in Nr. 48 des Publikationsorgans vom 26. November 1902 bringen wir zur Kenntnis, daß die über Alt-Münsterol erreichbaren niedrigsten Frachtsätze nicht bloß im Verkehr mit Gera, Görlitz, Kamenz, Leipzig, Plagwitz-Lindenau

und Zeitz via Genève, sondern im Verkehre mit *sämtlichen* Stationen der *sächsischen Staatseisenbahnen* bei Benützung des Weges über Genève, Les Verrières oder Delle-Lindau im Rückvergütungsweg gewährt werden.

Bern, den 17. März 1903.

Namens der beteiligten Verwaltungen:
Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.

D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergebiet.

192. ^(11/03) Teil II, Heft 2, des tirol-vorarlberg-süddeutschen Gütertarifes, vom 1. April 1898. Ergänzung.

Für die Beförderung von Ammoniak, schwefelsaures, Guano, Knochenmehl und Superphosphat zur Verwendung als Düngemittel werden mit Wirkung vom 1. April 1903 zwischen Mannheim und Ludwigshafen a. Rh. einerseits und tirol-vorarlberger Stationen andererseits ermäßigte Frachtsätze eingeführt. Die Frachtsätze gelten in Ladungen zu 10 t. Über die Höhe derselben und die Anwendungsbedingungen erteilen die Stationen Mannheim und Ludwigshafen Auskunft.

Karlsruhe, den 11. März 1903.

Namens der beteiligten Verwaltungen:
**Generaldirektion der
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.**

Mitteilungen aus ausländischen Anzeigebüchern.

Frachtsätze für Schmittholz. Vom 25. März 1903 bis auf Widerruf, längstens bis 31. Dezember 1903, gelten die im Heft 4 des Teiles IV der österreichisch-ungarisch-schweizerischen Gütertarife enthaltenen Taxen für Schmittholz nach Buchs transit auch für Sendungen nach Buchs (Rheintal) loco unter Erhöhung von 5 Centimes per 100 kg.

Österr. Verordnungsbl. f. Eisenb. u. Schiffahrt, Nr. 29, v. 10. März 1903.

Mitteilungen des Eisenbahndepartements.

1. Genehmigung von Tarifen und Transportbedingungen.

Genehmigt am 12. März 1903:

108. Abschnitt II im revidierten Entwurf zu einem Anhang zum Heft I der niederländisch-schweizerischen Gütertarife, enthaltend Änderungen und Ergänzungen zu den allgemeinen Tarifvorschriften.

Genehmigt am 13. März 1903:

109. Reduktion der Taxen für den Transport von Hunden in Begleitung von Reisenden auf den Schiffen der Dampfschiffgesellschaft des Thuner- und Brienzersees.

110. Nachtrag IV zum Teil V der österreichisch-ungarisch-französischen Gütertarife.

Genehmigt am 14. März 1903:

111. Taxen für Rundfahrt- und Retourbillets von einem Punkt des Stadtnetzes der Trambahn in Luzern nach dem Gütsch und Sonnenberg und zurück, mit Vorbehalt.

112. Ergänzung des Ausnahmetarif Nr. 20 für Glas in den Teil II, Heft I B, der südwestdeutsch-schweizerischen Gütertarife.

113. Provisorischer Nachtrag zu den Personentarifen für den Verkehr Straßenbahn Frauenfeld-Wil — ehemalige N O B und Bötzbahn, sowie V S B, A B, A St B und R H B, mit Vorbehalt.

114. Änderung der Schnittaxe für Toffen im Saarkohlentarif Nr. 14.

115. Taxen III. Klasse für einfache Fahrt von Bellinzona, Biasca, Chiasso, Locarno und Lugano nach Paris und umgekehrt via Petit-Croix oder Delle-Basel-Luzern oder Olten-Aarau-Muri oder Stein-Brugg-Muri-Arth-Goldau.

116. Nachtrag II zum Personen-, Gepäck- und Expresguttarif für den internen Verkehr der E B und der B T B, sowie für den direkten Verkehr dieser Bahnen unter sich, mit Vorbehalt.

Genehmigt am 17. März 1903:

117. Nachtrag I zum Teil II, Heft 4, zweite Abteilung, der norddeutsch-schweizerischen Gütertarife, mit Vorbehalt.

118. Provisorischer Nachtrag zum Personentarif für den Verkehr Pont-Brassus-Bahn — J S etc., mit Vorbehalt.

119. Änderung der Personen- und Gepäcktaxen für die Stationsverbindungen La Chaux-de-Fonds und Neuchâtel — Milano Centrale via Kerzers-Bern-Luzern-Chiasso, mit Vorbehalt.

120. Nachtrag I zum Teil II, Heft 4, erste Abteilung, der norddeutsch-schweizerischen Gütertarife, mit Vorbehalt.

121. Provisorischer Nachtrag zum Personentarif für den Verkehr Orbe — J S, B R, R V T etc., mit Vorbehalt.

122. Provisorischer Nachtrag zu den Personentarifen für den Verkehr RHB — NOB und Bötzberrgbahn, RHB — VSB, AB, TTB und SOB, sowie RHB — JS und SCB.

123. Aufnahme der Stationen der UeBB in den Teil II, Heft 2, erste Abteilung der norddeutsch-schweizerischen Gütertarife.

124. Direkte Frachtsätze für den Transport von Käse in Wagenladungen ab Konolfingen-Stalden nach Breslau.

125. Aufnahme von Taxen für die Relation Reichenbach i/V. — Zürich HB in den Ausnahmetarif Nr. 6 für Eisen des Teiles II, Heft 1, der sächsisch-schweizerischen Gütertarife.

126. Entwurf II eines Nachtrages III zum Teil II, Heft 1, erste Abteilung, der norddeutsch-schweizerischen Gütertarife, mit Vorbehalt.

127. Provisorischer Nachtrag zum Personentarif für den Verkehr Waldshut — Schweiz, mit Vorbehalt.

128. Einhaltung im Rückvergütungswege der via Alt-Münsterol erreichbaren Gesamtfrachten für Güter aller Art ab sämtlichen sächsischen Stationen nach Südfrankreich und umgekehrt bei Leitung der Transporte über Genève, Les Verrières frontière oder Delle — Lindau.

129. Änderungen und Ergänzungen des Teiles II, Abteilung A, der deutsch-italienischen Gütertarife und Ergänzung des Ausnahmetarifs Nr. 1 für metallurgische Produkte aus Deutschland nach Italien.

130. Ergänzung des Gütertarifs Alt-Münsterol Grenze und Delle transit—Basel loco und transit, mit Vorbehalt.

131. Änderungen und Ergänzungen des Teiles II, Heft 1, der österreichisch-ungarisch-französischen Gütertarife.

132. Änderung verschiedener Personentaxen des internen Personentarifes der Dampfschiffgesellschaft auf dem Genfersee, mit Vorbehalt.

2. Sonstige Mitteilungen.

Teil I, Abteilung A, der deutsch-schweizerischen Gütertarife. Der schweizerische Bundesrat hat in seiner Sitzung vom 16. März 1903 dem revidierten III. Probedruck zu einer Neuausgabe des Teiles I, Abteilung A, der Tarife für den deutsch-schweizerischen Güterverkehr die Genehmigung mit Vorbehalt erteilt. Durch diese Neuausgabe sollen die einheitlichen Zusatzbestimmungen zum internationalen Übereinkommen über den Eisenbahnfrachtverkehr zur Durchführung gebracht werden.

Anhang zu Heft 1 der niederländisch-schweizerischen Gütertarife. Der schweizerische Bundesrat hat in seiner Sitzung vom 16. März 1903 den im revidierten Entwurf zu einer Neuauflage des Anhanges zu Heft I der Tarife für den niederländisch-schweizerischen Güterverkehr enthaltenen reglementarischen Vorschriften die Genehmigung erteilt.

Änderung von Stationsnamen. Infolge Bundesratsbeschlusses vom 15. August 1902 über die offizielle Schreibweise der Namen der schweizerischen politischen Gemeinden sind die Namen der nachstehend aufgeführten Stationen des zukünftigen Netzes der schweizerischen Bundesbahnen mit Gültigkeit vom 1. Mai 1903 an wie folgt abzuändern:

Bisherige Bezeichnung.	Neue Bezeichnung.
Alpnachdorf	Alpnach-Dorf
Chaux-de-Fonds	La Chaux-de-Fonds
Courtemaiche	Courtemaiche
Courtetelle	Courtételle
Dänikon	Däniken
Dätwil	Dättwil
Dynhard	Dinhard
Erlenbach	Erlenbach (Zürich)
Estavayer	Estavayer-le-Lac
Galmiz	Galmiz
Gorgier-St. Aubin	Gorgier-St. Aubin-Sauges
Hemishofen	Hemishofen
Henschikon	Henschiken
La Tour-halte	La Tour-de-Peilz-halte
Landeron	Landeron-Combes
Leibstatt	Leibstadt
Leuzingen	Leuzigen
Lien	Le Lieu
Mönchenstein	Münchenstein
Myes-arrêt	Mies-arrêt
Netstall	Netstal
Oberwezikon	Oberwetzikon
Prégny-arrêt	Pregny-arrêt
Reckingen	Rekingen
Sales	Sâles
Schännis	Schänis
Sonceboz	Sonceboz-Sombeval
Tüscherz	Tüscherz-Alfermée
Vaumarcus	Vaumarcus-Vernéaz
Verrières-frontière	Les Verrières-frontière
Verrières-Suisse	Les Verrières-Suisse
Vuisternens	Vuisternens-devant-Romont
Wezikon	Wetzikon.

Der Name der Station „Chexbres“ der Jura-Simplon-Bahn (Linie Bern-Lausanne) wird auf 1. Mai 1903 abgeändert in: „Chexbres-Puidoux“.

Liste der dem internationalen Übereinkommen über den Eisenbahnfrachtverkehr unterstellten Linien. Laut Mitteilung des Zentralamtes für den internationalen Eisenbahntransport vom 9. März 1903 ist die Liste der Eisenbahnstrecken, auf welche das internationale Übereinkommen über den Eisenbahnfrachtverkehr Anwendung findet, wie folgt abgeändert worden:

Österreich und Ungarn.

I. Im Reichsrate vertretene Königreiche und Länder.

- A. Sämtliche Linien, welche durch die nachbenannten Bahnverwaltungen und Gesellschaften mit dem Sitze in Österreich oder in Ungarn betrieben werden.

Die unter Ziffer 10 aufgeführte *Kremstalbahn* ist infolge der am 1. November 1902 stattgefundenen Übernahme derselben in den Staatsbetrieb als selbständige Verwaltung zu streichen.



Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1903
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	11
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	18.03.1903
Date	
Data	
Seite	1098-1104
Page	
Pagina	
Ref. No	10 020 482

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.